

**Kleine Anfrage der Fraktion der SPD vom 30. August 2001****Finanzierung von Straßenbau- und Bahnprojekten in Bremerhaven**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Projekte sind im Jahr 2001 für Bremerhaven aus Mitteln nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Bremen (BremÖPNVG) und mit welchem Mittelaufwand beantragt und bewilligt worden?
2. Welche GVFG- und ÖPNV-Projekte sind von der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung für die Jahre 2002 und 2003 beim Land angemeldet worden, und wie viel Mittel werden dafür benötigt?
3. Welche Anträge wurden von der Stadt Bremerhaven für Maßnahmen aus dem ISP/WAP-Programm „Verkehrsprojekte“ gestellt und bewilligt?

Töpfer, Böhrnsen und Fraktion der SPD

D a z u

**Antwort des Senats vom 25. September 2001**

Die o. a. Anfrage beantwortet der Senat wie folgt:

Zu Frage 1.: Welche Projekte sind im Jahr 2001 für Bremerhaven aus Mitteln nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Bremen (BremÖPNVG) und mit welchem Mittelaufwand beantragt und bewilligt worden?

Im Jahre 2001 wurden in Ausschöpfung der gesetzlich für die Stadtgemeinde Bremerhaven vorgesehenen Kontingente (§ 10 Abs. 3 BremÖPNVG) für folgende Projekte Anträge auf Bereitstellung von Mitteln gestellt:

**a) Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz**

Ausbau Vieländer Weg	1 TDM beantragt/bewilligt (Abrechnung)
Ausbau Lange Straße zwischen Krüselstraße und Flötenkiel	700 TDM beantragt/bewilligt
Ausbau Hafenstraße zwischen Lange Straße und Brookstraße	67 TDM beantragt/bewilligt
Ausbau Hafenstraße zwischen Geestheller Damm und Marienstraße	577 TDM beantragt/bewilligt

Ausbau Nordstraße von Gaußstraße bis Brookstraße und Brookstraße von Nordstraße bis Hafenstraße	1.500 TDM beantragt/bewilligt
Ausbau Grashoffstraße	1.068 TDM beantragt/bewilligt
gesamt	3.913 TDM

**b) Regionalisierungsgesetz**

P+R-Platz Frühlingstraße	1 TDM beantragt/bewilligt (Abrechnung)
Herrichten des Fahrweges für den ÖPNV in der Parkstraße	63 TDM beantragt/bewilligt
Beschaffung von Linienbussen durch die VGB	607 TDM beantragt/bewilligt
Einführung eines elektronischen Ticket bei der VGB	1.620 TDM beantragt (Antrag wird zurzeit geprüft)
Fahrgastinformationssystem Innenstadt	180 TDM beantragt/bewilligt
Haltestellen Bohnensiel	171 TDM beantragt/bewilligt
Bahnhof Bremerhaven-Lehe (verkehrslich-städtebauliche Neuordnung)	2.833 TDM beantragt/bewilligt
gesamt	5.475 TDM

Zu Frage 2.: Welche GVFG- und ÖPNV-Projekte sind von der Stadt Bremerhaven zur Finanzierung für die Jahre 2002 und 2003 beim Land angemeldet worden, und wie viel Mittel werden dafür benötigt?

In den Programmen 2001 bis 2005 sind in Ausschöpfung der für die Stadtgemeinde Bremerhaven gesetzlich vorgesehenen Kontingente für folgende Projekte in den Jahren 2002 und 2003 Mittel eingeplant (Änderungen bei der Fortschreibung des Programms möglich):

**a) Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz**

Jahr	2002 TDM	2003 TDM
Ausbau Hafenstraße zwischen Lange Straße und Brookstraße	967	456
Umbau An der Mühle/Feldstraße		1.050
Ausbau Debstedter Weg		1.951
Ausbau Nordstraße von Gaußstraße bis Brookstraße und Brookstraße von Nordstraße bis Hafenstraße	225	
Ausbau Graßhoffstraße	4	
Um- und Ausbau der B 6 im Zuge der Georgstraße im Bereich Fischereihafen	2.683	422
gesamt	3.879	3.879

**b) Regionalisierungsgesetz**

Jahr	2002 TDM	2003 TDM
Verlegung von Regionalbushaltestellen am Hbf	180	
Herrichten des Fahrweges für den ÖPNV in der Poggenbruchstraße	268	
Beschaffung von Linienbussen für die VGB in 2002	1.000	
Beschaffung von Linienbussen für die VGB in 2003		1.000
Mobilitätszentrale Hbf	351	
Bahnhof Bremerhaven-Lehe (verkehrliche-städtebauliche Neuordnung)	1.800	1.800
Fahrgastinformationsanlage	500	400
Herrichten des Fahrweges für den ÖPNV im Mecklenburger Weg	1.000	1.000
Herrichten des Fahrweges für den ÖPNV in der Eckernfeldstraße	376	614
Herrichten des Fahrweges für den ÖPNV in der Straße Altmarkt Lehe/Krüselstraße		661
gesamt	5.475	5.475

Zu Frage 3.: Welche Anträge wurden von der Stadt Bremerhaven für Maßnahmen aus dem ISP/WAP-Programm „Verkehrsprojekte“ gestellt und bewilligt?

Wie den „Finanzwirtschaftlichen Rahmenseetzungen der Haushaltsaufstellung 2002/2003 — Finanzplan — Fortschreibung 2001/2005 (Stand: 21. August 2001)“ zu entnehmen ist (Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft [Landtag] vom 21. August 2001 — Drucksache 15/792), sind im Anschluss — Investitionsprogramm (ASP) im Programmteil IV. Verkehr entsprechend dem Senatsbeschluss vom 19. Dezember 2000 in den Jahren 2005 bis 2010 für Bremerhaven insgesamt 100 Mio. DM dargestellt.

Angemeldet hat der Magistrat den kreuzungsfreien Ausbau der Cherbourger Straße; die Gespräche zur Vorbereitung der Finanzierungsentscheidung sind aufgenommen.